



## Der Wertekalender der Geschwister-Scholl-Schule Crailsheim-Ingersheim

### Zur Entstehungsgeschichte des Wertekalenders:

Vielfältigere und immer unübersichtlichere Lebensbedingungen der Menschen in der Gesellschaft führen zu einer Zunahme von Gewalt, Existenzangst, Neid/Hass und Kriminalität, welche auch in zunehmendem Maße in die Schulen hineingetragen wurden. Lehrer und Eltern der Geschwister-Scholl-Schule waren sich deshalb einig darin, dass die Ausrichtung an gemeinsamen Wertvorstellungen die Grundlage dafür bietet, diesen gesellschaftlichen Fehlentwicklungen entgegenzusteuern.

Auf der Suche nach Themengebieten für die Pädagogischen Tage unserer Schule bewegten sich die Vorschläge – nicht zuletzt auch auf Grund öffentlicher Diskussionen im Zusammenhang mit dem Werteverfall in unserer Gesellschaft – immer wieder auf die Fragen zu: Was geben wir unseren Kindern auf dem langen Weg zum Erwachsenwerden an Wertvorstellungen in Elternhaus und Schule mit? Was ist uns in der Schule wichtig, was ist den Eltern wichtig in der Erziehungsarbeit? Wo ergeben sich Übereinstimmungen und Abgrenzungen in bezug darauf? Wie kann es gelingen, die Erziehungsarbeit von Elternhaus und Schule auf eine möglichst breite, gemeinsame und vor allem am Alltag ausgerichtete praktische Basis zu stellen?

So haben wir im Jahre 1996 im Rahmen einer Gesamtlehrerkonferenz beschlossen, die nächsten Pädagogischen Tage thematisch an o.g. Fragestellungen auszurichten und dazu insbesondere die Elternschaft mit einzubeziehen.

Der erste gemeinsame Pädagogische Tag der Gesamtlehrerkonferenz und des Elternbeirates der Schule im Juni 1996 mit dem Thema „ Wertevermittlung – wozu erziehen wir?“ wurde zu einem vollen Erfolg.

Ziel dieser Veranstaltung war es, gemeinsam mit den Eltern zu beraten, nach welchen Werten Kinder in der heutigen Zeit ihr Leben ausrichten können, durch welche konkreten Hilfen sie in Elternhaus und Schule mit den täglichen Anforderungen fertig werden können.

Der Ablauf gestaltete sich wie folgt:

- Grundsatzreferate im Plenum  
„Wertehorizont als Bestandteil des menschlichen Zusammenlebens“  
„Werte – Normen – Tugenden“ ( Schulamtsdirektor W. Pistohl)
- Gruppenarbeit in Kleingruppen  
Wertigkeit der Werte, Normen, Tugenden
- **Minimaler Grundkonsens im Plenum, Festlegen von gemeinsamen Schwerpunkten/Primärtugenden**

**Ergebnis : Von Lehrern und Eltern der Geschwister-Scholl-Schule wurden folgende Tugenden als besonders wichtig angesehen :**

*Rücksicht – Geduld – Verantwortungsbewusstsein- Ehrlichkeit –  
Zuverlässigkeit – Hilfsbereitschaft – Freundschaft - Achtsamkeit –  
Selbstbeherrschung – Toleranz - Friedlicher, menschlicher Umgang*

Gemeinsam mit den Eltern kristallisierten sich aus der Vielzahl von Werten, Normen und Tugenden diese 11 Schwerpunkte heraus.  
Zentrale Aufgabe war es anschließend, dieses Ergebnis sichtbar zu machen.  
Die Idee eines Wertekalenders wurde geboren.

Weitere Workshops, in welchem die Ideen für die Praxis verarbeitet und konkretisiert wurden, hatten folgende Schwerpunkte:

- Welche Bücher, audio-visuelle Medien und sonstige Materialien eignen sich in besonderer Weise für die Vermittlung der Primärtugenden?
  - ➔ Zusammenarbeit mit dem örtlichen Buchhandel, Landesmedienzentrale
  - ➔ Erstellung von Empfehlungslisten für Schule und Elternhaus
  
- Erarbeitung von Kalenderblättern zur Erstellung eines Jahreskalenders
  - ➔ Aus den Arbeiten einzelner Klassen heraus wurde ein Wertekalender entworfen und zum Druck gebracht, als Orientierungshilfe für Eltern, Lehrer und Schüler. (Fertigstellung Ende Schuljahr 1998/99)
  - ➔ In jedem Klassenzimmer hängt seitdem dieser Kalender. Jeder Monat hat ein Schwerpunktthema und wann immer der Unterricht es hergibt, wird darauf Bezug genommen.
  - ➔ Interessierte, besonders Eltern können den Kalender erwerben und damit von zuhause aus die Arbeit der Schule unterstützen.
  
- Einarbeitung der Primärtugenden in die Schul- und Hausordnung und in das Schulcurriculum der Geschwister-Scholl-Schule



- Aufstellen einer Litfasssäule im Foyer der Schule . Jeweils monatlich wechselnd gestaltet eine andere Klasse die Litfasssäule mit Ihren Arbeiten zum monatlichen Schwerpunktthema, so dass sich Schülerinnen und Schüler, Erwachsene, Gäste und Besucher mit dem Thema auseinandersetzen können.
  
- Veranstaltungen des Elternbeirates für Eltern, welche die positiven Signale aus der Arbeit des Wertekalenders verstärken, z. B. regelmäßiges „Elternfrühstück in der Schule“ mit Referenten und Erfahrungsaustausch.

- Vorträge zum Thema „Werteerziehung“ für Eltern/Schulen/Kindergärten durch die Schulleitung z.B.: „Veränderte Kindheit – veränderte Gesellschaft – neue Werte?“
- Seit dem Schuljahr 2006/07 : Einrichtung eines „Werte-Teams“ an der Schule, das sich damit beschäftigt wird, wie die Arbeit in Elternhaus und Schule weiterhin praxisorientiert an gemeinsamen Wertvorstellungen ausgerichtet werden kann. ( z.B.: Planung von Unterrichtsaktivitäten, Aktionen an der Schule zum Thema etc.)

## Erfahrungen und Auswirkungen



Neben der Arbeit im Sinne der Geschwister-Scholl und der Arbeit als UNESCO-Projektschule stellt sich die aktive Wertevermittlung am Wertekalender im Sinne eines friedlichen Miteinanders innerhalb der Schulgemeinschaft als überaus erfolgreich und auch in der Öffentlichkeit anerkannte Arbeit dar.

Sichtbares Zeichen für die Schule ist der äußerst geringe Anteil von Gewaltauffälligkeiten im Unterrichtsalltag, der überaus schonende Umgang von Schülerinnen und Schülern mit Einrichtungen der Schule, die Sauberkeit in und um das Schulhaus und der äußerst harmonische, freundliche Umgang der Mitglieder der Schulgemeinschaft untereinander. Wohl wissend, dass wir als

GHS unsere Schülerinnen und Schüler nur bis Klasse 6 unterrichten und demzufolge mit Problemen im Zusammenleben von älteren Schülern und Klassen nicht konfrontiert sind, so glauben wir, dass durch die Arbeit an der Geschwister-Scholl-Schule wesentliche Charaktermerkmale für ein friedliches und menschliches Miteinander im positiven Sinn entwickelt werden und Schülerinnen und Schüler aus unserer Schule gestärkt hervorgehen. Positive Rückmeldungen der weiterführenden Schulen bestärken dies.

Manfred Hügelmaier, Rektor

[www.gss.sha.schule-bw.de](http://www.gss.sha.schule-bw.de)

Der Wertekalender ist über die Schule zum Preis v. 10.- € zu beziehen.